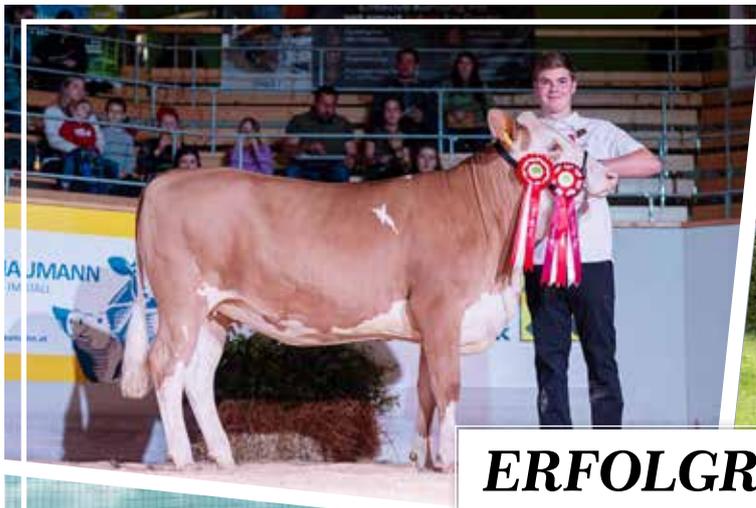




Kirchberger Mitteilungen

Zeitung des Absolventenverbandes der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Kirchberg am Walde
21. Jahrgang Juni 2024 Nr. 115 P.b.b. B.Nr. GZ02Z033898M Verlagspostamt: 8232 Grafendorf bei Hartberg



**ERFOLGREICHE
Wettkämpfer:innen**
Details auf den Seiten 12-13



HUMUSFELDTAG
in Kirchberg

21. Juni 2024
Details auf Seite 15

ABSOLVENTENTREFFEN
& Tag der offenen Tür

23. Juni 2024
Details auf Seite 3

AV-Obmann am Wort



Obmann Raimund Kandlbauer

Liebe Kirchberger Absolventinnen und Absolventen, geschätzte Freunde der Fachschule!

Bei Erscheinen dieser Ausgabe der Kirchberger Mitteilungen sind wir mitten im Wahlkampf, welcher über die Verteilung der Mitglieder des Europäischen Parlaments für die nächsten 5 Jahre entscheiden wird. Aus meiner Sicht eine der wichtigsten Wahlen. Im Gegensatz zu den regionalen und nationalen Wahlen

Geschätzte Absolventinnen und Absolventen!

„Wenn’s im Mai viel regnet, ist das Jahr gesegnet.“

Ich verlasse mich auf diese alte Bauernregel und fürwahr, es trifft bis jetzt auch so zu. Wir sind in Kirchberg tatsächlich gesegnet, wir haben ein Haus voller motivierter Schülerinnen und Schüler, wir haben ein absolut cooles und engagiertes Team, wir haben wunderbar ausgestattete Lehrwerkstätten und Verarbeitungsräume, wir dürfen ständig etwas verändern, verbessern und neu bauen und wir haben den schönsten und genialsten Arbeitsplatz – ja, wir sind gesegnet. Das gilt auch für unsere Arbeiten im Frühjahr. Die Pflege unserer Winterkulturen, die Aussaat von Mais und Kürbis und auch der 1. Schnitt sind super gelungen. Wir haben einen Teil unserer Obst-

wird hier über die Zukunft einer der größten Staatengemeinschaft entschieden. Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments beschließen und gestalten mit den Regierungen der EU-Mitgliedsstaaten neue Gesetze, welche einen umfangreichen Anteil am Leben und Wirtschaften aller Mitglieder haben. Ein gemeinsames Europa ist eine Vision, die auf den Grundpfeilern von Frieden, Zusammenarbeit und Wohlstand ruht. Seit den dunkelsten Stunden des 20. Jahrhunderts haben die Menschen auf diesem Kontinent einen bemerkenswerten Weg zurückgelegt, um aus den Trümmern des Krieges eine neue Basis zu schaffen. Die Vorteile eines gemeinsamen Europas sind zahlreich und vielfältig. Die Zeit der Kriege und der Feindseligkeiten zwischen zentraleuropäischen Ländern ist durch Diplomatie und gegenseitige wirtschaftliche Abhängigkeit und Austausch weitgehend vorbei. Leider funktioniert dieser Austausch und die Diplomatie weiter östlich im Ukraine-Russland-Krieg zurzeit überhaupt

anlage erneuert, rund 2600 junge Bäume wurden von unserem Obstbaumeister Gruber Markus und den Schülerinnen und Schülern gepflanzt. Im Maisbau haben wir einen Versuch angelegt. Es wurden drei verschiedene Bodenbearbeitungsvarianten angewendet und bei einem Schlag ein Mais-Stangenbohnen-Gemenge angesät. Neuen Herausforderungen begegnen wir mit neuen Ideen und Ansätzen. Der angesprochene Regen im Mai ist ja nicht immer nur Segen. Bei lokalen Unwetterereignissen werden oft kleinräumig landwirtschaftliche Kulturen vernichtet. Um diesen Kapriolen entgegenzutreten, versuchen wir gute Lösungsansätze für diese Herausforderungen zu finden und anzuwenden. Diese Erfahrungen und das verbundene Wissen geben wir an unsere Schülerinnen und Schüler weiter und versuchen

nicht mehr. Es wird die Lösung dieses Konfliktes sicher keine einfache, aber ich hoffe für die Zukunft in Europa und für unser Land nur das Beste. Das Beste hoffe ich auch im Verlauf des heurigen Jahres für die Planung und Finanzierung des neuen Rinderstalles. Gerade für den Schul- und Wirtschaftsbetrieb ist eine Modernisierung sehr wichtig. Sehen doch unsere zukünftigen Hofübernehmer mehrere Neuerungen und Möglichkeiten, um für die Zukunft den Tiererschutz, aber auch die Verringerung der Arbeitsbelastung vereinen zu können. Für die Jubiläumsfeiern im nächsten Jahr möchte ich wieder auf die Möglichkeit hinweisen, alte Dokumente oder Fotos sowie aufgeschriebene Erzählungen im Büro der Schule oder bei Vorstandsmitgliedern abzugeben (Seite 7). Es wäre schade, wenn die eine oder andere seltene Anekdote oder ein altes Foto ganz in Vergessenheit geraten würde. Viel Glück und Gesundheit in Haus und Hof. Euer Raimund Kandlbauer

Direktor am Wort



Dir. Wolfgang Fank

damit, ihnen ein gutes Rüstzeug für ihre Arbeit am Betrieb mitzugeben und Impulse zu setzen. Bewährtes erhalten, neues zulassen und Erfahrungen weitergeben – Grundsätze die in Kirchberg gelebt werden. Euer Direktor Wolfgang Fank



Treffpunkt für alle Absolventinnen und Absolventen in Kirchberg

Jubiläumstreffen

- 60 Jahre - 1964
- 50 Jahre - 1974
- 40 Jahre - 1984
- 30 Jahre - 1994
- 25 Jahre - 1999
- 20 Jahre - 2004
- 10 Jahre - 2014

Sonntag,

**23. Juni
2024**

08:30 Uhr
Eintreffen

09:00 Uhr
Wortgottesdienst
Jahrgangstreffen

- 10:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
- Eröffnung und Begrüßung
 - Berichte über das laufende Jahr
 - Kassenbericht
 - Grußworte der Ehrengäste
 - Allfälliges

„Nutzen Sie die Möglichkeit,
alte Schulfreunde
in Kirchberg zu treffen, und
gemeinsam in Erinnerungen
zu schwelgen.“

**TAG DER
OFFENEN TÜR**

mit Hofbest

13.00 bis 17.00 Uhr

Schulführungen
Schulbuschenschank
Hofladen
Kinder-
programm

*Schüler*innen
zeigen ihr
KÖNNEN in allen
Praxisbereichen*





60 Jahre
1964

Schirnhof Hermann, Dienersdorf
Siegl Josef, Götzenbüchl
Steiner Josef, Ortgraben
Taubenschuß Josef, Staudach
Wagner Anton, Burgau
Weberhofer Anton, Koglhof

Bauer Johann, Unterfeistritz
Buchegger Anton, Puchegg
Ebenbauer Leonhard, Kandlbauer
Fink Josef, Oberrettenbach
Freißling Johann, Sebersdorf
Glatz Josef, Schnellerviertel
Gschiel Alois, Schnellerviertel
Heiling Franz, Kleinlungitz
Huber-Grabenwarter Johann,
Straßengel/Judendorf
Jeitler Friedrich, Lindegg
Kernbichler Johann, Rieglerviertel
Kummer Johann, Mutzenfeld
Lechner Anton, Schachen
Leitgeb Franz, Fürstenfeld
Pammer Johann, Farcha
Peinsipp Franz, Dienersdorf
Rechberger Johann, Puchegg
Romirer Franz, Puchegg
Schieder Alois, Lieglerberg

Wels Franz, Erdwegen
Wetzlberger Franz, Schachen
Wiener Hubert, Viertelfeistritz
Winter Josef, Arzberg
Kothgasser Ernst, Floing
Lanz Franz, Gratkorn

Berghofer Johann, Staudach
Dunst Franz, Karnegg
Grasser Johann, Oberneuberg
Höfler Alois, Tanzegg
Kittinger Johann, Pongrazen
Kohl Josef, Sichert
Krautgartner Franz, Schachen
Lebenbauer Josef, Ring
Lechner Manfred, Oberlungitz
Milchrahm Anton, Riegersbach
Nöhner Josef, Unterrohr
Notter Roman, Schmiedviertel
Pack Hermann, Schildbach
Paierhofer Robert, Limbach
Peinthor Eduard, Ehrensachsen
Pichler Franz, Limbach
Pöttler Johann, Zeil-Pöllau
Raith Karl, Unterneuberg
Simon Franz, Sparberegg
Sommersguter Johann, Pittermann
Wiedner Hubert, Lebing
Winkler Josef, Tanzegg
Zettel Werner, Mitterberg



50 Jahre
1974

40 Jahre
1984



Arzberger Johann, Schrimpfviertel
Breitenfelder Franz, Staudach
Ganster Alois, Vornholz
Hatzl Dietmar, Lafnitz
Hofstätter Gerhard, Kleinschlag
Hörzer Heinrich, Burgstall
Kummer Hermann, Steir. Tauchen
Kutschera Franz, Illensdorf
Kutschera Herbert, Kroisbach
Lechner Franz, Riegl
Lechner Josef, Kleinlungitz
Lueger Karl, Arzberg
Polzhofer Johannes, Prätis
Putz Alois, Hohenau
Rechberger Johann, Zeilerviertel
Saurer Franz, Schachen
Scherbichler Franz, Köppel
† Sommersguter-Maierhofer Johann,
Sommersgut
Thaller Franz, Nörning
Trattner Alois, Dienersdorf
Weber Robert, Sacherberg
Wetzlberger Anton, Vornholz



30 Jahre
1994

Fast Franz, Pittermann
Glatz Franz, Schwaighof
Glatzl Dominikus, Tanzegg
Hofstätter Andreas, Lebing
Höller Franz, Sparberegg
Kainz Gerhard, Weinberg
Kaltenegger Josef, Stögersbach
Kandlhofer Johann, Zeilerviertel
Kogler Hermann, Stögersbach
Kummer Thomas, Leitersdorf
Lechner Karl, Krongegg
Lehofer Franz, Rieglerviertel
Loidl Franz, Lafnitz
Mayerhofer Erich, Untertiefenbach
Narnhofer Johannes, Feistritz
Ohrnhofer Franz, Reinberg
Paar Thomas, Flattendorf
Pausackerl Franz, Kroisbach
Peinthor Franz, Ehrensachsen
Prem Josef, Siebenbrunn
Retter Martin, Unterneuberg
Schafferhofer Franz, Feistritz
Schirnhofner Andreas, Hinteregg
Schirnhofner Bernhard, Zeilerviertel
Schneeberger Simon, Strallegg
Schützenhöfer Johann, Staudach
Schützenhöfer Reinhard, Kleinlungitz
Schweighofer Alexander, Zeil
Simon Gerhard, Kalteneegg
Strahlhofer Gerhard, Hartl
Weghofer Norbert, Köppel

Jubiläumstreffen der Absolvent:innen

Sonntag,
23. Juni 2024

25 Jahre
1999

Beginn
08:30 Uhr

*Erinnerungen sind
Zeitreisen,
die uns zurück zu
unseren
schönsten Augen-
blicken führen.*



Dietz Hans-Georg, Untergiem
Faist Alexander, Waiseneegg
Glatzl Othmar, Elsenau
Gleichweit Stefan, Pongrazen
Goldgruber Matthias, Miesenbach
Gruber Josef, Staudach
Höfler Erwin, Zeil
Holzer Franz, Riegersbach
Kandlhofer Hannes, Kleinschlag
Kerschenbauer Hannes, Vornholz
Kielnhofer Andrea, Linzbüchel
Krobath Harald, Schönau

Lechner Johann, Riegersbach
Posch Thomas, Landau
Sonnleitner (Postl) Eva-Maria, Neuberg
Prettenhofer Hannes, Karnerviertel
Rechberger Gabriele, Obersaifen
Schafferhofer Josef, Kandlbauer
Faist (Schinnerl) Elisabeth, Tollinggraben
Schwengerer Josef, Karnerviertel
Seidl Josef, Wenireith
Sonnleitner Alexander, Schachen
Weingartmann Matthias, Höfling

*So jung
kommen wir
nicht mehr
zusammen!*

20 Jahre
2004



Buchegger Andreas, Hinteregg
 Ebner Johann, Sichart
 Edelhofer Thomas, Anger
 Ehrenhöfer Roman, Schachen
 Gruber Reinhard, Schäffern
 Gruber Sabrina, Pongrazen
 Hammerl Gerhard, Puchegg
 Heiling Anton, Winzendorf
 Hofstadler Martin, Pongrazen
 Höller Martina, Elsenau
 Kahr Thomas, Rosegg
 Kogler Wolfgang, Auerbach
 Lerchbaum Franz, Rossegg
 Müller Peter, Glauberg
 Neumann Alois, Schmiedviertel
 Ochsenhofer Johannes, Haslau
 Payerhofer Peter, Kandlbauer
 Pichler Johann-Peter, Puchegg
 Pichler Josef, Hohenau
 Pötz Gernot, Bergviertel
 Radl Franz, Kaindorf
 Rechberger Patrick, Schönau
 Reich Eduard, Wetzelsdorf
 Rosenberger Andreas, Neusiedl
 Schönbacher Albert, Sommersgut
 Terler Stefan, Schnellerviertel
 Theiler Günther, Safenauerstraße
 Zisser Andreas, Dienersdorf

10 Jahre
2014



Buchberger Christoph, Obertiefenbach
 Frauenthaler Matthias, Schachen
 Glaser Florian, Naintsch
 Grabenhofer Thomas, Prätis
 Grasser Michael, St. Lorenzen
 Gruber Stefan, Pongrazen
 Haas Michael, Erdwegen
 Haidwagner Martin, Lechen
 Hödl Michael, Erdwegen
 Höfler Stefan, Zeil
 Jeitler Matthias, Pongrazen
 Kratzer Robert, Naintsch
 Leitold Florian, Graden
 Losert Alexander, Unterwaldbauern
 Maierhofer Andreas, Elsenau
 Maierhofer Hannes, Schachen
 Mayerhofer Manuel, Oberneuberg
 † Notter Alexander, Pongrazen
 Pöll Gabriel, Schützenkasten
 Postl Karl Anton, Löffelbach
 Prinz Florian, Prätis
 Saurer Michael, Schachen
 Sommersguter Peter, Vornholz
 Stoppacher Stefan, Winkl-Boden
 Taucher Rene, Grosshart
 Unterberger Martin, Brandlucken
 Wiesenhofer Christian, Köppelreith

Fischer Johannes, Kronegg
 Glatz Mario, Schwaighof
 Gradwohl Christian, Steirisch Tauchen
 Gruber Christian, Schmiedviertel
 Hammer Gerlinde, Gschaid
 Hiebler-TeXer Mario, Ponigl
 Hofer Hannes, Dechantskirchen
 Höger Marco Dejan, Auweg
 Irrgang Janina, Zeil
 Kandlbauer Lukas, Kandlbauer
 Knoll Christine, Arzberg
 Kroisleitner Florian, Feistritz
 Lueger Markus, Kirchenviertel
 Maierhofer Manuel, Sichart
 Mosbacher Christoph, Strallegg
 Möstl Sabine, St. Kathrein am Offenegg
 Pailer Barbara, Oberneuberg
 Pausackerl Markus, Rieglerviertel
 Raith Markus, Schrems
 Riegler Simon, Arzberg
 Ringhofer Hannes, Sinnersdorf
 Schneeberger Mario, Strallegg
 Schwaiger Katharina, Passail
 Schwengerer Thomas, Karnerviertel
 Teubl Andreas, Noiberg
 Uitz Markus, Lemberg
 Wagner Jonathan, Eschenweg
 Zinkl Bernd, Schwaighof

Wir brauchen deine Hilfe fürs 100-Jahr-Jubiläum!

1925 nahm die Fachschule Kirchberg am Walde ihren Betrieb auf. Das wird im kommenden Jahr nicht nur gefeiert, sondern auch dokumentiert.

Für die historische Festschrift zum 100-Jahr-Jubiläum der Schule brauchen wir deine Unterstützung! Wir suchen Bilder, Dokumente und Anekdoten von euch Absolvent:innen. Nächtliche Ausfahrten, folgenreiche Streiche – all dies ist längst verjährt und erzählenswert. Die eine oder andere Geschichte soll das Schüler-Sein abseits des Unterrichts beleuchten.

Besondere Ereignisse wollen wir in Erzählungen und Bildern festhalten. In meinem Fall (AV-Jahrgang 2003) zählt sicherlich der erste internationale Schüleraustausch mit Finnland dazu (Bilder). Welche Meilensteine der Schulgeschichte hast du miterlebt? Wie war die erste Praxis in den neuen Werkstätten, wie der erste Unterricht im futuristischen Schulgebäude und so weiter. Bitte schickt bis 15. Juli eure Erinnerungen, Dokumente und Bilder per Post oder elektronisch mit dem Kennwort „Meine Geschichte“ an die Schule lfskirchberg@stmk.gv.at oder übergibt sie Mitgliedern des Vorstandes unseres Absolventenverbandes oder erzählt mir eure Geschichte unter Tel.: 0664/4737628 persönlich. Unter allen Einsendungen verlosen wir 3x2 Eintrittskarten für den Kirchberger Schlossball 2025. Frohes Kramen in euren Erinnerungen wünscht euch Chefredakteur Roman Musch.



Code mit dem Smartphone scannen oder auf www.lfs-kirchberg.at vorbeischaun.



Köstliches von Absolventen

Auf der Webseite der Fachschule lfs-kirchberg.at sind im Menüpunkt Direktvermarktung nicht nur die Öffnungszeiten des Kirchberger Hofladens zu finden, sondern auch eine Übersicht über Kirchberger Absolvent:innen, die ihre Produkte direkt vermarkten. Sie wird laufend erweitert. Wer auch auf die Liste möchte, bitte seine Kontaktdaten und die vermarkteten Produkte an lfskirchberg@stmk.gv.at senden.

Gelungener Generationenwechsel

Am Hof des neuen Wechselgau-Obmanns Konrad Schützenhöfer

Zufälle bringen einen zum Schmunzeln. Konrad Schützenhöfer, Kirchberg-Absolvent und Milchbauer mit 65 Kühen, die automatisch gemolken werden, übernahm als neuer Obmann des Lagerhauses Wechselgau von Joseph Haas, Kirchberg-Absolvent und Milchbauer mit 65 Kühen, die automatisch gemolken werden. Beide prägte ein hartes Schicksal in ihrer Kindheit. Konrads Vater und Großvater halfen auf einer Baustelle, als eine Mauer auf sie einstürzte. Der Großvater starb, der Vater überlebte schwer verletzt. Der kleine Konrad, der mit seinen zwölf Jahren kaum die Pedale des Traktors erreichte, musste auf den steilen Flächen herumfahren. Die Fachschule Kirchberg besuchte er von 1980 bis 83. „Damals waren es nur drei Wintersemester. Dennoch haben wir viel gelernt“, erinnert sich Konrad. „Und wenn man was angestellt hat, musste man zur Strafe auch Mal ein Wochenende an der Schule bleiben.“



Generationenhof: Gerhard und Sarah mit Töchterchen Sina, Anna und Konrad Schützenhöfer

Stall modernisiert

Dann ist auch Direktor Pfleger an der Schule geblieben und hat für einen gekocht.“ Den Grundstein zur Erweiterung des Betriebes legte Konrad mit dem Stallbau in den Jahren 1988 und 89. Mit dem Entschluss seines Sohnes Gerhard, die Milchwirtschaft mit seiner Frau Sarah weiterzuführen, wurde der Stall in den Jahren 2020 und 21 um- sowie ausgebaut. Der neue Stall mit gelenktem Kuhverkehr steht auf einem Güllekeller mit stationärem Mixer. Die Spalten werden von einem Roboter sauber gehalten. Am Futtertisch sorgt ebenfalls ein Roboter dafür, dass das Futter mehrmals täglich angeschoben wird. Ein automatisches Melksystem bildet das Herz des neuen Stalls und hilft mit seinen Analysefunktionen auch sehr dabei, die Herde zu managen – etwa bei der Brunsterkennung über den Hormongehalt. „In den vergangenen drei Jahren haben wir den Bestand auf 65 Kühe aufgebaut. Jetzt wird der Zuchtviehverkauf für uns wieder Thema“, erklärt Gerhard, der Kirchberg zwischen 2010 und 13 besuchte. Er schloss eine Maurerlehre an, bei der ihm ein Jahr angerechnet wurde.



Immer gut: Viel Licht und Luft

„Irgendwann ist auch der Meisterkurs ein Thema für mich. Bei der Züchtung und im Management gibt's bei uns wahrscheinlich das größte Verbesserungspotenzial.“

Schlagkraft

Der Arbeitsschwerpunkt hat sich trotz des höheren Tierbestandes durch die Automatisierung vom Stall aufs Feld verlagert, wie Konrad erklärt: „Der Melkroboter ist eine sehr große Arbeitserleichterung. Die Herausforderung ist jetzt, das Futter für die Kühe bereitzustellen.“ 77 Hektar Wiesen und Äcker bewirtschaftet die Familie. Wegen der Schlagkräftigkeit und der Futterstruktur wird das Gras von einem Lohnunternehmer gehäckselt und zu den ebenfalls neuen Fahrhilfsilos transportiert. „In Festenburg haben wir eine kleine Wirtschaft, wo wir früher die Kalbinnen weiden ließen, heute aber nicht mehr. Wir vermuten, dass ein Wolf die Tiere aufgeschreckt hat. Wir mussten die Kalbinnen tagelang am Wechsel zusammensuchen. Sie waren teilweise verletzt, auch weil sie vor lauter Angst Stacheldraht durchbrachen“, erinnert sich Konrad. Auch eine Alm besitzt die Familie. Er ist



Der Hof in St. Lorenzen wurde für die nächste Generation erweitert

selbst leidenschaftlicher Jäger, war elf Jahre lang Jagdleiter. Mehr Sorgen als der hin und wieder durchziehende Wolf macht ihm jedoch das Rotwild, das im Forst Schälshäden hinterlässt. „Für mich wäre wichtig, dass jeder Bauer auch Jäger ist, damit das gegenseitige Verständnis wieder besser wird. Das wäre auch mein Wunsch an Kirchberg, dass die Jagdausbildung an der Schule einfach dazugehört.“ Ihren eigenen Wald bewirtschaften die Schützenhöfer wo es geht mit dem Harvester. Nur Steilflächen und Einzel-

würfe machen sie selbst.

Konrad und Gerhard sind aber nicht die einzigen Kirchberg-Absolventen der Familie. Tochter Anna schloss 2017 ab: „Ich wollte immer Milchbäuerin werden. Nach Kirchberg zu gehen, war für mich immer schon klar.“ Sie hat einen Schweinemäster und Mähdrusch-Lohnunternehmer als Partner. Kirchberg spielte bei dieser Liebesgeschichte auch eine Rolle, verrät Anna: „Als ich in die erste Klasse kam, ging er in die Dritte. Ich fing dann beim Lagerhaus zu arbeiten an, wo auch er arbeitete. Tja, so kamen wir ins Gespräch.“

Betriebsführer

Anna & Konrad Schützenhöfer

Hofübernehmer: Sohn Gerhard (AV-Jhg. 2013) & Sarah Schützenhöfer mit Töchterchen Sina (10 Monate)

Tochter Anna besuchte ebenfalls Kirchberg (AV-Jhg. 2017). Eine weitere Tochter: Martina

- Konventionelle Milchwirtschaft mit 65 Fleckviehkühen plus weiblicher Nachzucht; Stierkälber werden in Greinbach vermarktet.
- Stallneubau im Jahr 2021 mit Hochboxen, Entmistungsroboter, Futterschieber und automatischem Melksystem
- 77 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche, davon 25 Hektar Dauergrünland. Am Acker wechseln sich Feldfutter, Mais und Getreide ab. 13. Hektar Alm, 60 Hektar Wald;

Betriebs-Info



Die Daten des Melkroboters helfen, die Herde zu managen



Elisabeth & Alois Lehofer mit Elias

AV-Jahrgang 1998

 13. April 2024

Liebe

IST NUR EIN WORT,
BIS JEMAND KOMMT,
DER IHM EINE BEDEUTUNG GIBT.
WIR GRATULIEREN HERZLICH!

Herzlich Willkommen!



♥ Leonie

14.10.2023

 Julia Rechberger,
Fachlehrerin und
Florian Rechberger, AV-Jhg. 2013

 52 cm
 3740 g



Josef ♥

18.04.2024

Maria Wagner, Fachlehrerin
und Johannes Wagner,
AS-Jhg. 2023

 53 cm
 4090 g



♥ Leonie

14.10.2023

 Julia Rechberger,
Fachlehrerin und
Florian Rechberger, AV-Jhg. 2013

 52 cm
 3740 g

♥ Frieda

01.05.2024

Martina Schöngrundner
und Lukas Saurer, Fachlehrer,
Bruder Felix



 53 cm
 3860 g



Kirchberger Müttertage



Vom 17. bis zum 19. April 2024 fanden in Kirchberg die traditionellen Müttertage statt. Mit einer Höchstzahl an Teilnehmerinnen wurde ein buntes Programm dargeboten sowie zahlreiche gute Gespräche geführt. Viele Mütter freuen sich zudem schon auf die nächsten Müttertage.



Josef Simon ♥

27.04.2024

Anna Trenker-Ehrenhöfer
und Mario Trenker,
Bediensteter im LW-Betrieb

 51 cm
 3420 g



Matthias, *wir vermissen dich!*

Am 5. April 2024 erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Schüler und Absolventenverbandsmitglied, Matthias Lueger, AV-Jhg. 2018, bei einem Arbeitsunfall tödlich verunglückt ist.

Lieber Matthias, dein freundliches Wesen, deine äußerst zuvorkommende Art, dein Humor, deine Hilfsbereitschaft, dein praktisches Können und dein positives Mitwirken im Schul- und Internatsleben werden uns immer in guter Erinnerung bleiben. Ruhe in Frieden !

Die Kirchberger Schulgemeinschaft und der Absolventenverband



Dir. Prof. Ing. Josef RINDLER

*AV-Jahrgang 1958,
verstorben am 06.03.2024*

Johann RAMMEL

*Gärtner in Kirchberg,
verstorben am 29.04.2023*

Franz GSCHWEITL

*AV-Jahrgang 1965,
verstorben am 29.01.2024*

Franz SAUSENG

*AV-Jahrgang 1969,
verstorben am 17.11.2023*

Othmar HOFER

*AV-Jahrgang 1962,
verstorben am 14.04.2024*

Alois FELDHOFFER

*AV-Jahrgang 1965,
verstorben am 12.03.2024*



**Sonntag,
23. Juni**

Geöffnet von
13.00-17.00
Uhr

Hofladen

Öffnungszeiten:

Freitag, 14. Juni 2024

Freitag, 21. Juni 2024

Freitag, 28. Juni 2024

jeweils 12.00-15.30 Uhr

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Brauchtum in Kirchberg



Mit dem traditionellen Aschenkreuz und einem fleischlosen Aschermittwoch hat auch in Kirchberg der Osterfestkreis begonnen. Die Spendung der Kreuze wurde dankenswerterweise wieder vom Herrn Pfarrer Mag. Alois Puntigam-Juritsch und vom Kaplan Michael Kim aus Grafendorf im Turnsaal der Schule durchgeführt. Am Dienstag in der Osterwoche fand in den Abendstunden wieder die Osterandacht bei der Mariensäule der Schule statt. Durch die Schülerinnen und Schüler wurde zudem ein Kreuzfeuer entfacht, welches als Symbol der österlichen Botschaft der Auferstehung Christi gilt. Am 25. und 26. April hat der Kirchberger Almauftrieb und die Wallfahrt nach Pöllauberg stattgefunden. Das Vieh ging dieses Jahr problemlos von der Schule zum betriebseigenen Stierhof im Zeilerviertel. Dort wurden ein Lagerfeuer und die Betten im Heu gemacht. Es folgte ein recht frische Nacht für die Schülerinnen und Schüler. Am nächsten Morgen begann dann die Wallfahrt. Auf der Strecke über den Masenberg wurden zahlreiche Andachten, begleitet mit dem Rosenkranzgebet, abgehalten. Mit einer heiligen Messe in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Pöllauberg wurde diese zweitägige Veranstaltung feierlich beendet und die Schülerinnen und Schüler konnten ins wohlverdiente Wochenende.

In Kirchberg darf der Maibaum natürlich auch nicht fehlen. Daher haben die 3. Jahrgänge einen geschnitzt und in althergebrachter Weise mit Rangen aufgestellt. Trotz zahlreicher Maibaumfällungen in der Region blieb der Kirchberger Baum durch eine lückenlose Bewachung stehen.

Sommersporttag der LW-Schulen

14.05.2024 in Hartberg



- | | |
|---------------------|---|
| Armin Haubenwallner | 1. Platz Leichtathletik-Dreimkampf Altersstufe II |
| Simon Schwaiger | 1. Platz Leichtathletik-Dreimkampf Altersstufe I |
| Elias Fries | 3. Platz Leichtathletik-Dreimkampf Altersstufe I |
| Raphael Kernbauer | 3. Platz Crosslauf Altersstufe I |
| Samuel Kaiser | 3. Platz Crosslauf Altersstufe II |
| Mannschaft | 1. Platz Leichtathletik-Dreik. Burschen |
| Mannschaft | 2. Platz Staffellauf Mädchen 4x400m |
| Mannschaft | 3. Platz Leichtathletik-Dreik. Mädchen |
| Mannschaft | 3. Platz Volleyball Burschen |





Staatsmeisterschaft der Waldarbeit

03.-04.04.2024
Traunkirchen



Jennifer Lechner	Vize-Staatsmeisterin Kombinationsschnitt
Romirer-M. Sofia	Vize-Staatsmeisterin Disziplin Falkerb
Feldhofer Felix	Bronze Finale Entasten
Strassegger A.	Bronze Disziplin Falkerb



Alpe-Adria Wald-Olympiade

22.-23.03.2024
Fürstenburg Südtirol



Jennifer Lechner	Silber Disziplin Falkerb
Jennifer Lechner	Silber Disziplin Asten

Euer Erfolg macht uns stolz!

Alle Details zu den Wettbewerben finden Sie auf der Homepage unter www.lfs-kirchberg.at.



Styrian-Night-Show der Jungzüchter

21.04.2024 in Traboch



Andrea Peintinger	Gold Gruppensieg Vorführen
Emma Holzer	Gold Vorführen
Emma Holzer	Gold Reservesieg Typ
Roland Ortlechner	Gold Vorführen
Roland Ortlechner	Gold Typ-Sieger
Lena Handler	Silber Vorführen
Iris Huber	Silber Vorführen
Lorenz Tuttner	Silber Vorführen
Anja Kroisleitner	Bronze Vorführen
Anna Winkler	Bronze Vorführen
Anna-Lena Hofer	Bronze Typ Sieger
LFS Kirchberg	Sieger der Schülerwertung



LJ-Forstwettbewerb

01.05.2024 in Obdach



Romirer-Maierhofer Florian,
Absolvent 2023,
U18 Landessieger im
Forstentscheid der Landjugend



Tierbeurteilungswettbewerb

21.03.2024 in der LFS Phyra



Lena Petz	15. Platz
Elisabeth Müller	25. Platz
Jasmin Taucher	42. Platz
Elisabeth Milchrahm	52. Platz
Schulwertung LFS Kirchberg / Top-Ten	

Horizonte erweitern



Brüssel



In der ersten Aprilwoche gab es erstmalig in der Geschichte Kirchbergs eine Lehrfahrt nach Brüssel. Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen nahmen eine 20-stündige Fahrt mit dem Nachtzug auf sich, um zahlreiche Institutionen der Europäischen Union sowie die Hauptstadt Belgiens kennenzulernen. Da bald die Wahlen zum Europäischen Parlament stattfinden, ist es umso wichtiger, dass sich die Schülerinnen und Schüler, welche mit 16 das Wahlrecht besitzen, ein positives Bild von diesen Einrichtungen machen. Besichtigt wurden unter anderem das Europäische Parlament, das Parlamentarium, die Ständige Vertretung Österreichs in der Europäischen Union sowie das Steiermarkhaus in Brüssel. Auch für die Besichtigung der historischen Altstadt mit ihren zahlreichen denkmalgeschützten Gebäuden und Plätzen blieb genügend Zeit. Brüssel ist eine Stadt der Kontraste. Traditionelle Altbauten treffen auf moderne Verwaltungs- und Firmengebäude. Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung des Areals der Weltausstellung im Norden Brüssels mit dem dazugehörigen Atomium. Von dort bot sich ein grandioser Ausblick über die Hauptstadtregion von Brüssel. Des Weiteren wurde auch Mini-Europa besichtigt. Dies ist ein Themenpark, wo Miniatur-Nachbildung zahlreicher europäischer Gebäude und Städte anzusehen sind. Danach erfolgte wieder eine 20-stündige Rückfahrt mit dem Nachtzug. Erschöpft, aber mit zahlreichen interessanten Eindrücken kam der 3. Jahrgang beim Grafendorfer Bahnhof an. Für die meisten Schülerinnen und Schüler war es die erste Fahrt in die Benelux-Staaten und mit einem Nachtzug.



Spanien



Vom 18. März bis zum 23. März hatten 26 Schüler:innen des 2. Jahrgangs die Gelegenheit, im Rahmen des Erasmus+-Programmes das sonnenverwöhnte Murcia in Spanien zu erkunden. Begleitet wurden sie dabei von ihren Lehrern Franz Josef Krainer und Saurer Lukas. Murcia, als eines der trockensten Gebiete Europas bekannt, bot den Schüler:innen eine wichtige Lektion in Sachen Wasserknappheit. Die verantwortungsvolle Nutzung von Wasser wurde zu einem zentralen Thema während ihres Aufenthalts. Die Schüler:innen hatten die Gelegenheit, ihre Partnerschule CIFEA in Molina de Segura zu besuchen, wo sie vom Direktor Pedro Angosto Cano herzlich empfangen wurden. Dieser hatte zuvor bereits unsere Schule besucht. Die Schüler:innen führten regen Austausch mit den spanischen Schülern, verbrachten viel Zeit miteinander und hatten viel Spaß zusammen. Die Programmpunkte der Reise waren vielfältig und boten den Schüler:innen zahlreiche neue Eindrücke und Erkenntnisse. Der Besuch der Schulgärten mit ihren Glashäusern und Zitrusplantagen war sehr lehrreich – besonders das Genießen frisch gepflückter Orangen wird allen in Erinnerung bleiben. Ein Ausflug zum Schwimmen in La Manga del Mar Menor und ein Besuch in der historischen Stadt Cartagena brachten den Schüler:innen die Vielfalt der Region näher. Ein weiteres Highlight war die Teilnahme an der Osterprozession in Murcia, die tiefe Einblicke in die lokale Kultur und Tradition bot. Auch kulinarische Genüsse kamen nicht zu kurz, denn ein Besuch auf dem Weingut GIL in Jumilla inklusive Weinverkostung durfte natürlich nicht fehlen. Zum Abschluss der ereignisreichen Woche besuchten die Schüler:innen einen großen Markt, wo sie Produkte aus der Region erwerben konnten. Insgesamt war die Reise nach Murcia nicht nur eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag, sondern auch eine wertvolle Erfahrung fürs Leben.

HUMUSFELDTAG

Regenerative Landwirtschaft in Österreich

Freitag, 21. Juni 2024

Eintreffen ab 8.30 Uhr

Beginn 9.30 Uhr

Ort: LFS Kirchberg am Walde



Dieses Jahr findet unser vierter HUMUS Feldtag in Kooperation mit der **LFS Kirchberg am Walde** und unseren Partnerorganisationen **Erde & Saat, IG Gesunder Boden, HUMUS+, BOKU Wien und DSV** auf Feldern der Fachschule statt.

Eintreffen: ab 8.30 Uhr

Eröffnung: 9.30 Uhr mit Direktor Wolfgang Fank & Hubert Stark (HUMUS Bewegung)

Station A: Bodenbiologie & Nährstoffdynamik

- ✓ Krümelstruktur aufbauen und stabil halten
 - ✓ Leguminosen – Grundlage für fruchtbare Böden
- mit Dr. Gernot Bodner & Hubert Stark

Station B: Nährstoffgleichgewichte im Boden

- ✓ Mikro- & Makronährstoffe und ihre Gleichgewichte
 - ✓ Wirtschaftsdüngeraufbereitung
- mit Dr. Dominik Christopel, Manuel Böhm und Benedikt Zapf

Station C: Biodiverse Begrünungssysteme

- ✓ Zwischenfrüchte, Untersaaten und Beisaaten
 - ✓ Mischkulturen in der Praxis
- mit Jan Hendrik Schulz & Ingmar Prohaska

Station D: Reduzierte Bodenbearbeitung

- ✓ Direktsaat und reduzierte Bodenbearbeitung
 - ✓ Erosion & Infiltration von Wasser
- mit Franz Brunner und Franz Grötschl



Anmeldung für 21.6.2024
im [Online-Formular](#)

Wir bitten Sie um rechtzeitige
Anmeldung, damit wir die
Veranstaltung gut planen können.

3 ÖPUL23-BIO-Stunden anrechenbar

Veranstalter



Partnerorganisationen



11. Steirisches Rindfleischfest Sonntag, 04. August 2024 in Fischbach

Das Team der Fachschule Kirchberg verwöhnt alle Besucher*innen mit einem traditionellen Rindfleischmenü aus der Kirchberger Schulküche. Alle Details zum Rindfleischfest sowie das detaillierte Rahmenprogramm finden Sie unter:

www.rindfleischfest.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Fischbach!

Bleiben wir in Kontakt!

Informationen und Neuigkeiten aus dem Kirchberger Schulalltag findet Sie auf



Für den Teig:

500 g Weizenmehl
Type W700
200 g Wasser, lauwarm
120 g Milch, lauwarm
10 g Salz
50 g Butter, zimmerwarm
20 g Germ



Haferflocken, Sesam, Mohn, Sonnenblumenkerne oder Leinsamen zum Bestreuen

Für die Füllung:

Butter, Grünes Pesto, Frischkäse, Rohschinken, Geselchtes, Salat und Rucola
Alternativ: Räucherfisch

Kirchberger



STEIRER-BAGEL

Mehl, Wasser, Milch, Salz, Butter und Hefe in eine Rührschüssel geben und zu einem mittelfesten Germteig kneten. Den Teig für ca. 1 Stunde zugedeckt gehen lassen. In der Zwischenzeit aus Petersilie, Olivenöl, Salz und Sonnenblumenkernen ein Pesto zubereiten.

Backrohr auf 220 °C Heißluft vorheizen.

Teig ca. 1 cm dick ausrollen und noch einmal 5 Minuten gehen lassen. Kreise ausstechen und mit einem Kochlöffel in die Mitte ein Loch machen. Den Bagel mit Kochlöffel drehen, sodass ein schönes gleichmäßiges Loch entsteht. Bagels mit Wasser besprühen, mit Körnermischung oder Mohn bestreuen und ca. 20 min mit viel Dampf backen. Bagel auseinanderschneiden und nach eigenen Vorlieben belegen, zum Beispiel mit Pesto bestreichen und mit Frischkäse und Rohschinken sowie Salat und Eiern belegen.

GUTES GELINGEN!



Code mit dem Smartphone scannen oder auf www.lfs-kirchberg.at vorbeischauen.



Digitales Zeitungsarchiv

Eine Ausgabe der Kirchberger Mitteilungen verlegt? Kein Problem! Alle Ausgaben der Kirchberger Mitteilungen der vergangenen fünf Jahre gibt es als PDF zum kostenlosen Herunterladen auf lfs-kirchberg.at im Menüpunkt Absolventen. Noch einfacher geht's, wenn du mit dem Handy den nebenstehenden QR-Code scannst.



Impressum - Herausgeber:
Absolventenverband der landwirtschaftlichen
Fachschule Kirchberg am Walde
Für den Inhalt verantwortlich und Zusammenstellung:
Roman Musch, Dir. Wolfgang FANK BED

Layout: **Claudia Mauerhofer**

Bildnachweis: Titelseite: © Mathias Nepp / Seite 2,3,15: © Mario Gimpel / Seite 11: © Alexander Spitzer

Vervielfältigung: Kaindorfdruck - Druck und Grafik - professionell, individuell und schnell, Kaindorf 20, 8224 Kaindorf bei Hartberg